

JUNIOR LYCEUM ANNUAL EXAMINATIONS 2004

Educational Assessment Unit – Education Division

FORM 3 (year 1)

GERMAN

Teacher's Paper

INSTRUCTIONS TO EXAMINERS

ORAL PART

1. READING / READING COMPREHENSION

The candidate will be allowed some time before the examination to read and understand the passage which s/he chooses from those offered. The candidate may only choose between the letters **A** and **B** without looking at the passages before choosing. When the preparation time is over, the candidate will hand back the sheet with the passage only and will be presented with a sheet with the same passage and questions on it. Upon which s/he reads the passage and answers the questions.

Criteria for marking are:

Intonation; pronunciation; fluency and understanding of text.

II. INTERVIEW

The examiner will ask the candidate to choose one of the two letters **A** or **B**. When the choice is made, the examiner will present the candidate with the corresponding picture.

The examiner will put the question to the candidate twice (or three times if necessary) and ascertain that the candidate has understood it.

The answer in German need not be a complete sentence.

Criteria for marking are:

Intonation; pronunciation; fluency; readiness in conversation and correctness of intonation in the answer.

The sum total of marks obtained by the candidate in this part of the paper (out of a maximum of 25) is to be added to that obtained in the written part (out of a maximum of 75).

I. READING / READING COMPREHENSION

(6 & 5 marks)

Alternative A

Der Sohn geht jetzt einkaufen. Er geht in die Bäckerei und kauft sechs Brötchen. Dann geht er in die Metzgerei und kauft zweihundert Gramm Leberwurst und dreihundert Gramm Schinken.

Im Sportgeschäft trifft er seinen Freund. Er will einen Fußball kaufen.

1. Was macht der Sohn?
2. Wo kauft er die Brötchen?
3. Was kauft er in der Metzgerei?
4. Wohin geht er dann?
5. Wen trifft er dort?

Alternative B

Die Tochter geht jetzt im Supermarkt einkaufen. Die Mutter gibt ihr eine Liste. Sie kauft eine Flasche Cola, Käse, Brot und Zahnpasta. Sie kauft auch eine Schachtel Pralinen für ihren Vater. Er hat morgen Geburtstag. Alles kostet acht Euro.

1. Wer geht einkaufen?
2. Wohin geht die Tochter?
3. Was kauft sie für ihren Vater?
4. Wann hat der Vater Geburtstag?
5. Was kostet alles?

**JUNIOR LYCEUM
FORM III (1st year)**

I. READING / READING COMPREHENSION

Alternative A

Der Sohn geht jetzt einkaufen. Er geht in die Bäckerei und kauft sechs Brötchen. Dann geht er in die Metzgerei und kauft zweihundert Gramm Leberwurst und dreihundert Gramm Schinken.

Im Sportgeschäft trifft er seinen Freund. Er will einen Fußball kaufen.

**TO BE PREPARED BY THE CANDIDATE FIVE MINUTES BEFORE
ENTERING THE EXAMINATION ROOM**

JUNIOR LYCEUM
FORM III (1st year)

I. READING / READING COMPREHENSION

(6 & 5 marks)

Alternative A

Der Sohn geht jetzt einkaufen. Er geht in die Bäckerei und kauft sechs Brötchen. Dann geht er in die Metzgerei und kauft zweihundert Gramm Leberwurst und dreihundert Gramm Schinken.

Im Sportgeschäft trifft er seinen Freund. Er will einen Fußball kaufen.

1. Was macht der Sohn?
2. Wo kauft er die Brötchen?
3. Was kauft er in der Metzgerei?
6. Wohin geht er dann?
5. Wen trifft er dort?

TO BE READ AND ANSWERED IN THE EXAMINATION ROOM

**JUNIOR LYCEUM
FORM III (1st year)**

I. READING / READING COMPREHENSION

Alternative B

Die Tochter geht jetzt im Supermarkt einkaufen. Die Mutter gibt ihr eine Liste. Sie kauft eine Flasche Cola, Käse, Brot und Zahnpasta. Sie kauft auch eine Schachtel Pralinen für ihren Vater. Er hat morgen Geburtstag. Alles kostet acht Euro.

**TO BE PREPARED BY THE CANDIDATE FIVE MINUTES BEFORE
ENTERING THE EXAMINATION ROOM**

I. READING / READING COMPREHENSION

(6 & 5 marks)

Alternative B

Die Tochter geht jetzt im Supermarkt einkaufen. Die Mutter gibt ihr eine Liste. Sie kauft eine Flasche Cola, Käse, Brot und Zahnpasta. Sie kauft auch eine Schachtel Pralinen für ihren Vater. Er hat morgen Geburtstag. Alles kostet acht Euro.

- 1. Wer geht einkaufen?**
- 2. Wohin geht die Tochter?**
- 3. Was kauft sie für ihren Vater?**
- 4. Wann hat der Vater Geburtstag?**
- 5. Was kostet alles?**

TO BE READ AND ANSWERED IN THE EXAMINATION ROOM

**JUNIOR LYCEUM
FORM III (1st Year)**

II.

INTERVIEW A

(14 marks)



1. Wo ist die Familie?
2. Wie spät ist es?
3. Was bringt die Mutter?
4. Was macht die Familie?
5. Wie viele Personen sind auf dem Bild?
6. Wie ist das Hemd des Jungen?
7. Was trägt der Vater auf dem Kopf?

**JUNIOR LYCEUM
FORM III (1st Year)**

II.

INTERVIEW B

(14 marks)



1. Wie viele Personen sind auf dem Bild?
2. Wie spät ist es?
3. Wer ist der Mann?
4. Was macht er?
5. Was ist heute?
6. Wann ist das Gartenfest?
7. Wo sitzt die Sekretärin?

Interview A

(14 marks)



**TO BE HANDED TO THE CANDIDATE IN THE EXAMINATION ROOM AFTER THE
READING COMPREHENSION IS FINISHED**

Interview B

(14 marks)



TO BE HANDED TO THE CANDIDATE IN THE EXAMINATION ROOM AFTER THE READING COMPREHENSION IS FINISHED

JUNIOR LYCEUM ANNUAL EXAMINATIONS 2004

Educational Assessment Unit – Education Division

FORM 3 (year 1)

GERMAN

TEACHER'S PAPER

INSTRUCTIONS TO EXAMINERS

WRITTEN PART

HÖRVERSTÄNDNIS

The Hörverständnis text should first be read out once as a whole. The teacher then allows the pupils time to read and understand the questions pertaining to Section I.

She /He then reads out Section I once and allows five minutes time for answering the questions. This process is repeated for the following section. After which the passage is read out once again for checking purposes.

DIKTAT

The Diktat text is first read out once at normal speech tempo. The teacher then reads out the text in groups of words, repeating each group and allowing time for writing. After which the text is read out once again at the end at normal speech tempo for checking purposes.

The number of marks allotted in the Diktat should reflect the proportion of the number of correct words as against that of the mistaken ones.

The sum total of marks obtained by the candidate in this part of the paper (out of a maximum of 75) is to be added to that obtained in the oral part (out of a maximum of 25 marks)

FORM III (1st Year)

I. HÖRVERSTÄNDNISTEXT

Section 1

Udo macht Skiferien in Österreich. Ski fahren ist in Österreich, in Deutschland und in der Schweiz der beliebteste Wintersport. Da sind viele Leute. Die Restaurants und Hotels sind überfüllt. Auch die kleine Diskothek ist immer voll. Man kann nicht tanzen. Man trinkt Cola und Bier.

Section 2

Am Samstag treffen sich die Jungen und Mädchen aus der Skischule in der Disco. Udo fährt gut Ski und er tanzt auch gut. Jetzt will er tanzen. Er steigt auf einen Tisch. Da ist Platz: Nur ein paar Gläser und Flaschen, keine Leute. Udo tanzt Hip-Hop am besten.

II. DIKTATTEXT

Ich stehe um sieben Uhr auf. Dann gehe ich in den Wald spazieren. Um halb neun frühstücke ich. Dann spiele ich drei Stunden Klavier. Um zwölf Uhr esse ich zu Mittag.

JUNIOR LYCEUM ANNUAL EXAMINATIONS 2004

Educational Assessment Unit – Education Division

FORM 3 (year 1)

GERMAN

TIME: 1h 30 min

	ORAL (max 25)	WRITTEN (max 75)	TOTAL
MARKS:			

NAME : _____

CLASS: _____

I. HÖRVERSTÄNDNIS

(10 marks)

Listen to the passage carefully and answer **IN BRIEF** the following questions:

Section 1

1. Was macht Udo in Österreich?

2. In welchen Ländern ist Skifahren der beliebteste Wintersport?

3. Was ist überfüllt?

4. Wie ist die Diskothek?

5. Was trinkt man in der Disko?

Section 2

6. Wann treffen sich die Jugendlichen?

7. Wo treffen sie sich?

8. Was kann Udo gut machen?

9. Was ist auf dem Tisch?

10. Was tanzt Udo am besten?

II. **DIKTAT**

(8 marks)

III. **LESEVERSTÄNDNIS:**

(12 marks)

Read the following passage carefully and answer the questions **IN FULL**:

Mein Freund Leo

Leo ist 14 Jahre alt. Er wohnt in Berlin. Er hat viele Hobbys. Er hört gern Musik, am liebsten von Queen. Er spielt Gitarre. Am Abend übt er von sechs bis Viertel vor sieben. Oder er sitzt am Computer. Am liebsten spielt er aber Fußball.

Leo kommt um halb zwei aus der Schule. Er isst gern Spagetti. Manchmal fährt er mit dem Fahrrad in die Stadt. Er braucht nur zwanzig Minuten. Er hat eine Freundin, Julia. Er mag sie sehr gern. Er trifft sie zweimal in der Woche.

1. Welche Hobbys hat Leo?

2. Wie lange übt er Gitarre?

3. Was macht er am liebsten?

4. Wie fährt er in die Stadt?

5. Wer ist Julia?

6. Wie oft trifft er Julia?

IV. **GRAMMATIK**

(15 marks)

Underline the correct word or phrase:

1. Martin (nehmt, nimmt, nehmen) eine Dose Cola.
2. Mein Freund (gibt, geben, gibt) sein Geld für einen Computer aus.
3. (In, Im, Am) Sommer ist das Wetter sehr heiß.
4. Er spart Geld (für, mit, um) ein Fahrrad.
5. Meine Freundin geht gern in (der, den, die) Disko.
6. Wann machst du deine Schulaufgaben? -- (Zwischen, Um, Am) fünf und halb sieben.
7. Ich gehe (am, zwischen, um) halb zehn ins Bett.
8. Mein Bruder (fährt nach Valletta mit dem Mofa).
(fährt mit dem Mofa nach Valletta).
(nach Valletta fährt mit dem Mofa).
9. Er trägt ein (grüne, grünen, grünes) T-Shirt.
10. (Wo, Woher, Wohin) fliegen deine Eltern? -- Nach Spanien!
11. Das Kino ist vor (der, den, die) Post.
12. Das kleine Kind trägt (schwarzen, schwarz, schwarze) Schuhe.
13. Der Zug fährt nicht direkt. Sie müssen in Ulm (aussteigen, umsteigen, steigen).
14. Von (welcher, welchen, welchem) Gleis fährt der Zug nach Frankfurt?
15. Die Schüler warten (an die, an der, am) Bushaltestelle.

V. **CREATIVE WRITING**

(14 marks)

Your friend asks you about your holidays. Fill in the missing sentences in the following dialogue.

Y = You F = Friend

F: Tag, Robert! Was machst du in den Ferien?

Y: _____ Italien!

F: _____ ?

Y: Nein, ich fahre mit meiner Familie.

F: Wann fahrt ihr?

Y: _____.

F: Wie lange _____ ?

Y: Zwei Wochen!

F: Wie fahrt ihr?

Y: _____. Und du, was machst du?

F: _____

Y: Ich muss jetzt gehen. _____!

F: Tschüs, Robert!

Or: Describe the story in these pictures.



